



Kloster Lichtenthal

Cistercienserinnen-Abtei



Choraltagung

Der Gregorianische Choral
singen - hören - feiern

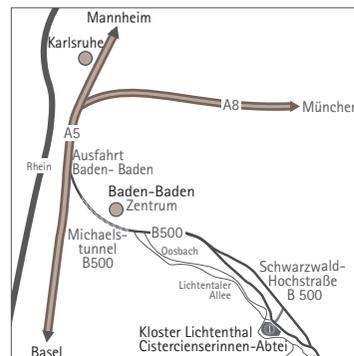
31. Mai - 03. Juni 2018

Das Kloster

Das Kloster Lichtenthal liegt am Rand der Bäderstadt Baden-Baden. Seit über 770 Jahren beten und arbeiten Zisterzienserinnen durchgehend an diesem Ort. Das klösterliche Leben ist geprägt von der Regel des heiligen Benedikt:

- Gott suchen in der Stille der Klausur,
- lesen und meditieren der Bibel und der geistlichen Mütter und Väter,
- gemeinsame Gebetszeiten zum Lob Gottes,
- verfügbar sein und sich engagieren für die Gemeinschaft,
- arbeiten für den Lebensunterhalt,
- Gastfreundschaft pflegen
- und gemeinsam unterwegs sein mit suchenden und fragenden Menschen.

Anfahrt



Vom Bahnhof:
Buslinie 201,
Haltestelle Klosterplatz

Mit dem Auto:
Autobahn A5,
Ausfahrt Baden-Baden,
B 500 durch den
Michaelstunnel,
auf die Maximilianstraße,
2. Ampel rechts
(siehe Schilder)

Cistercienserinnen-Abtei Lichtenthal

Gästehaus

Hauptstraße 40, 76534 Baden-Baden

Tel: 07221 5049119

E-Mail: gaestehaus@abtei-lichtenthal.de

www.abtei-lichtenthal.de

Fragen und Anmerkungen:

Cistercienserinnen-Abtei Lichtenthal

Gästehaus

Hauptstraße 40

D - 76534 Baden-Baden

Allgemeines zum Gregorianischen Choral

Der Gregorianische Choral ist eine der ältesten uns überlieferten Formen gesungener Meditation. Anfänge, Wandel und Blütezeit des Gregorianischen Chorals, der als unzertrennbare Einheit von Liturgie, Sprache und Musik verstanden werden kann, liegen im Zeitraum von 800 bis 1200. Ganz am Wort der Hl. Schrift orientiert, kann der Choral als Klangrede aufgefasst werden, die sich ganz auf das Heilige Wort einlässt und so auch zur ganzheitlichen Heil[ig]ung beizutragen vermag. Zu seiner besonderen Eigenart gehören sein von den subtilen Wortbewegungen ausgehender frei fließender Rhythmus, seine einstimmige Anlage und seine spezifische Modalität. Die Überlieferung der Gesänge erfolgt zunächst mündlich, „par-coeur“, dann im 8./9. Jhd. in Handschriften mit sog. Neumen, die den Melodieverlauf ohne Tonhöhen aber mit wertvollen Hinweisen zu einer Ausführung geben, die zur Vertiefung und Bereicherung der liturgischen, sprachlichen und musikalischen Ausdrucksmöglichkeiten führt.

Das Seminar

bietet die Gelegenheit,

- auf ausgewählte Gesänge des Gregorianischen Chorals sich hörend und singend, betrachtend und übend tiefer einzulassen,
- die erarbeiteten Gesänge in einen Gottesdienst einzubringen,
- Hinweise und Hilfestellungen zum guten und heilsamen Gebrauch des Instrumentes Stimme zu bekommen,
- Hörhilfen zum bewussten Umgang mit dem Gregorianischen Choral zu erhalten und
- Interessantes zu seiner 1500-jährigen Geschichte und zu seinen Grundlagen zu erfahren.

Kursleitung

Fr. Gregor Baumhof OSB

Studium der Musik und Mathematik für das Lehramt an Gymnasien, seit 1977 Mönch der Abtei Niederaltaich. Studien des Gregorianischen Chorals bei G. Joppich und bei J. Berchmans Göschl. Von 1994 bis 2006 erster Kantor der Abtei, ab 1993 Lehrbeauftragter am Richard-Strauss-Konservatorium der Stadt München für Gregorianischen Choral, Katholische Kirchenmusikgeschichte und Latein. Ab 2008 Dozent für Gregorianischen Choral und Latein an der Hochschule für Musik und Theater München. Arbeit mit verschiedenen Scholen, Ausübung einer vielfältigen und weitreichenden Kurstätigkeit im In- und Ausland.

Assistenz: Dietmar Kuhn

Beginn und Ende des Kurses:

Anreise: Donnerstag, 31. Mai 2018, bis 17.00 Uhr

Beginn: mit dem Abendessen um 17.45 Uhr

Ende: Sonntag, 03. Juni 2018, 13.30 Uhr

Kosten

Kursgebühr: 90,- € / 75,- € für Mitglieder des HfG e.V.

Unterkunft/Verpflegung: ab 180,- €

Verpflegungspauschale ohne Unterkunft: 80,- €

Die Preise für Unterkunft und Verpflegung beziehen sich auf ein Einzelzimmer mit Waschbecken und Etagendusche/WC mit Vollpension. Die Bezahlung ist vor Ort bar oder mit EC-Karte möglich.

Bei Interesse fordern Sie bitte das Gesamtprogramm an:

Haus für Gregorianik e.V., Mariahilfplatz 11,
81541 München, Tel. +49 (89) 6217 1681

Choraltagung

31. Mai – 03. Juni 2018

Hiermit melde ich mich verbindlich an.

Nachname

Vorname

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon

E-Mail

Ich wünsche vegetarisches Essen.

Datum

Unterschrift

Anmeldung

Eine verbindliche Anmeldung ist schriftlich oder telefonisch bis zehn Tage vor Kursbeginn erforderlich und wird Ihnen schriftlich bestätigt. Eine kostenfreie Stornierung der Reservierung ist bis sieben Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich. Danach beträgt die Stornogebühr 80% der Gesamtkosten. Wenn Sie einen Ersatzteilnehmer finden, entfällt die Stornogebühr.

